

Zeitschrift: Bündner Jahrbuch : Zeitschrift für Kunst, Kultur und Geschichte Graubündens
Herausgeber: [s.n.]
Band: 46 (2004)

Artikel: Porträt : Procap Grischun : Behindertenselbsthilfe im Aufbruch
Autor: Farrér, Diego
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-972139>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Porträt: Procap Grischun – Behindertenselbsthilfe im Aufbruch

von Diego Farrér

Seit zwei Jahren nennt sich der Schweizerische Invaliden-Verband «Procap – für Menschen mit Handicap». Der neue Name will den abwertenden Begriff «invalid» endlich in den Hintergrund rücken. Der frühere Bündner Behinderten Verband änderte im Zuge dieses Wechsels seinen Namen in Procap Grischun. Die Ziele des Verbandes sind jedoch die gleichen geblieben: Procap versteht sich als politisch aktive Selbsthilfeorganisation im Dienste von Menschen mit Behinderungen. Procap setzt sich dafür ein, dass niemand aufgrund einer Behinderung oder Krankheit diskriminiert wird. Ziel ist die volle Anerkennung und Integration von Menschen mit Behinderungen.

Procap Grischun ist heute mit mehr als 1500 Mitgliedern die grösste Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Behinderungen in Graubünden. Nebst der Geschäftsstelle in Chur kümmern sich vier regionale Beratungsstellen in Samedan, Rueun, Davos und Bonaduz um die Anliegen der Mitglieder.

Mit viel Erfolg realisierte Procap Grischun im Mai 2003 als Beitrag zu den Feierlichkeiten «200 Jahre Graubünden in der Eidgenossenschaft» das Freilichtspiel «Der Kleine Prinz» auf der Piazza der Klinik Beverin in Cazis. Als weiteren Höhepunkt hat der Verband im gleichen Jahr zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen das Kinderbuch «Angelo und die Möwe» in den vier Landessprachen Deutsch, Italienisch, Rumantsch Grischun und Französisch herausgegeben. Mit dem Buch sollen Kinder und Jugendliche dazu animiert werden, sich über die Integration von Menschen mit Behinderungen Gedanken zu machen. Vincenzo Todisco, Schriftsteller und Dozent an der Pädagogischen Fachhochschule Graubünden, hat die Geschichte geschrieben. Rudolf Mirer, Kunstmaler aus Obersaxen, hat das Werk einfühlsam in die Bildsprache umgesetzt.



Procap Grischun, Geschäftsstelle
Hartbertstrasse 10, CH-7000 Chur
Telefon 081 253 07 07, Fax 081 253 07 06
info@procapgrischun.ch www.procapgrischun.ch
www.angelounddiemoewe.ch